

Liebe Schulgemeinschaft,

es bleibt alles anders. In der „großen Welt“ ist so manches aus den Fugen geraten. Wir müssen alte Gewissheiten neu überdenken und neue Gewissheiten mühsam in unsere Alltagsroutinen einbauen. Sehr erfreulich ist es da, dass unsere Schule den Kindern und Jugendlichen ein geschütztes Umfeld bietet, in dem sie lernen und leben, Kreativität entfalten und ihre menschlichen Werte und Haltungen entwickeln können.

Herr Beller hat für diesen Nuntius wieder eine Reihe erfreulicher Ereignisse aus den letzten drei Monaten des Schulgeschehens zusammengestellt - bis hin zur Projektwoche und der Abitur-Abschlussfeier

am vergangenen Freitag. Viel Freude beim Anschauen!

Hoffen wir, dass sich in den nächsten Wochen einige der Krisen in der „großen Welt“ in eine gute Richtung entwickeln, damit wir mit umso mehr Freude am 18. August ins neue Schuljahr starten können. Heute senden wir Ihnen und Euch herzliche Grüße und die besten Wünsche für die Sommerzeit!

Christiane Causlein Mark Röhler

nos annuntiamus:

18. 8.

Erster Schultag des Schuljahres 2022/23

22. 8.

Einschulung der fünften Klassen

30. 8., 19 Uhr

Elternabend der fünften Klassen

12. 9. bis 14. 9. / 14. 9. bis 16. 9.

Kennenlernreisen der neuen fünften Klassen



70 Abiturientinnen und Abiturienten feierlich verabschiedet



Am Freitag der Projektwoche wurden 70 Abiturientinnen und Abiturienten am Wilhelm-Gymnasium verabschiedet – nach mittlerweile guter Tradition in der Kirche St. Johannis am Turmweg. Feierliche, aber auch zum Nachdenken und Schmunzeln anregende Reden von Schulleiter Dr. Martin Richter, von Herrn Skwirblies für das Kollegium und Josh de Buhr für die Schülerschaft brachten wichtige Momente der vergangenen acht Jahre wieder in Erinnerung: von der Nudel bei der Einschulungsfeier über die bislang letzte Romfahrt noch vor der Coronapandemie bis zu den zwei Jahren Oberstufe, die von Lockdowns und Distanzunterricht geprägt waren.

Von all dem haben die Abiturientinnen und Abiturienten sich nicht aufhalten lassen: Alle haben bestanden, und zwar mit einem Gesamtdurchschnitt, der schon eine 1 vor dem Komma hat. Zudem wurden noch zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen und ihr Engagement geehrt: Vier mal gab es die Bestnote 1,0, vier Auszeichnungen für engagierte Musikerinnen und Musiker, sowie fünf für Prefects und Schulsprecher, drei Ehrungen vom Altsprachlerverband für hervorragende Leistungen im Lateinabitur und eine Urkunde für die beste Altsprachlerin, einen Preis der Bürgermeister-Kellinghosen-Stiftung für hervorragende Leistungen im Fach Geschichte und eine Auszeichnung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für das beste Abitur in Physik.

[> weiterlesen](#)

Eine Woche voller Projekte



Endlich wieder konnte am Wilhelm-Gymnasium auch eine Projektwoche stattfinden, in der in jahrgangsübergreifenden Gruppen zu den verschiedensten Themen gearbeitet wurde. Ob im Schulgebäude oder an anderen Orten – die Themenvielfalt war groß und die Erlebnisse und Ergebnisse besonders.

[> weiterlesen](#)

Spendenlauf für die „Aktion Deutschland Hilft“



Beim Spendenlauf sind in diesem Jahr bislang über 12 000 zusammengekommen. Dazu kommen noch 870 Euro durch die Einnahmen des Mittelstufenkonzerts. Die Prefects als Organisatoren bedanken sich sehr herzlich bei allen Menschen, die gespendet und/oder mitorganisiert haben, also insbesondere die Eltern, die SuS und alle weiteren Freund:innen des WGs.

[> weiterlesen](#)

Drei Konzerte!



Endlich konnten wieder Konzerte stattfinden. Beim Frühlingskonzert der Oberstufenensembles, beim Konzert der Mittelstufenensembles sowie beim Klassenorchesterkonzert konnten die Schülerinnen und Schüler ders Musikzweigs endlich wieder zu Gehör bringen, was sie in monatelanger Probenarbeit vorbereitet hatten. Und das konnte sich hören lassen.

[> weiterlesen](#)

Zoe und Rosa bilden Lehrerinnen und Lehrer fort



Rollentausch am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung: Bei der jährlichen Tagung zur Begabtenförderung sitzen Zoe und Rosa (7d) vorne und erzählen den Lehrer:innen in den Sitzreihen aus zahlreichen Hamburger Schulen von ihren Projekten in der Genius Hour.

[> weiterlesen](#)

Regatta auf der Langstrecke ...



Am Mittwoch vor den Maierferien fand bei Nachdem über zwei Jahre keine Regatten stattfinden durften, freuten sich am 26. April freudig (!) Schüler*innen vom WG, sich endlich wieder mit Ruder*Innen anderer Schulen messen

zu können. Je nach Altersklasse wurde über die Distanz von 2250 oder 5000 Meter gerudert. Das WG hatte von allen Schulen mit Abstand die meisten Boote am Start und das machte sich auch bezahlt. In sechs Rennen ruderten

WG-Boote die schnellste Zeit über die jeweilige Strecke. Vor allem die siebten Klassen haben gezeigt, dass sie beim Ruderunterricht bereits einiges gelernt haben.

[> weiterlesen](#)

...und im Verband

Bei strahlendem Sonnenschein die 66. Verbandsregatta im Schulruderregatta auf der Außenalster statt. Wie bereits bei der Regatta zuvor, hatte das Wilhelm-Gymnasium wieder das größte Aufgebot an Rude-

rinnen und Rudern an den Start. Neben den zahlreichen SiebtklässlerInnen zeigten diesmal auch viele ZehntklässlerInnen, was Sie beim Rudern im Sportunterricht gelernt haben. Wir konnten aber nicht

nur durch Masse, sondern auch durch Klasse überzeugen. In vielen Anfängerrennen waren es Boote vom WG, die die Ziellinie als erstes passierten.

[> weiterlesen](#)

„Wasserprojekt“ in Jahrgang 7



Zum dritten Mal hatten die 7. Klassen des WG die Gelegenheit, bei einem besonderen Projekt mitzumachen: Vom 24. - 26. Januar 2022 haben die 7a, 7b, 7c und 7d drei Schultage lang in Workshops an einem Projekt gearbeitet. Das gemeinsame Oberthema lautete zum dritten Mal „Alles im Fluss – Das Wasser in meiner Stadt“.

[> weiterlesen](#)

Auszeichnungen beim Känguru

5 Schülerinnen und Schüler wurden für ihre hervorragenden Leistungen im Känguru-Wettbewerb ausgezeichnet.

[> weiterlesen](#)

Klassenzeitung der 7d



Gut Ding will Weile haben und nun ist es endlich soweit: Die Klassenzeitung der 7d ist fertiggestellt und auch das Interview mit Schulsenator Ties Rabe ist freigegeben. Die Kinder haben eine beachtliche Leistung mit oft herausragendem, individuellem Einsatz erbracht – sowohl inhaltlich als auch redaktionell.

[> weiterlesen](#)

Erste-Hilfe-Kurse für die 7. Klassen



Im März lernten alle Klassen des Siebten Jahrgangs die Grundlagen der Ersten Hilfe. Die Siebtklässler*innen wurden ausgebildet in lebensrettenden Techniken wie dem Absetzen eines Notrufs, der stabile Seitenlage und der Herz-Druck-Massage.

[> weiterlesen](#)

Klassenreise der 7d nach Greifswald



Stellvertretend für viele Klassen und Profilkurse, die endlich wieder auf Klassenfahrt gehen konnten, berichten zwei Schülerinnen der 7d von ihrer Reise nach Greifswald.

[> weiterlesen](#)